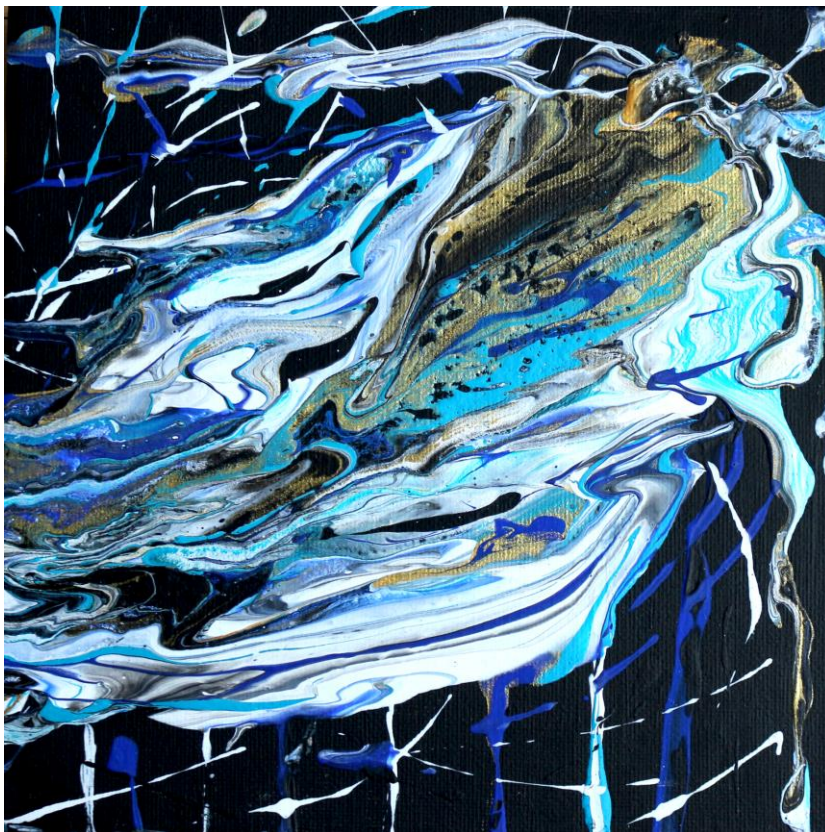


PRESSEMITTEILUNG

Wind und Unsichtbares: Ausstellung von Yulia Lesina im KunstKabinett

Bad Soden am Taunus, 10 Juni 2026. Kann man Wind malen? Kann man das Unsichtbare fühlen und auf die Leinwand übertragen? Mit diesen Fragen hat sich die ukrainische Künstlerin Yulia Lesina auseinandergesetzt. Antworten gibt sie in 38 Bildern, die von Samstag, 27. Juni 2026, bis Sonntag, 19. Juli 2026, im KunstKabinett im Kulturzentrum Badehaus ausgestellt sind. Zu sehen sind eindrucksvolle Arbeiten, die seit dem Jahr 2022 in Deutschland entstanden sind.



„Das Herz“ von Yulia Lesina – ausgestellt im Bad Sodener KunstKabinett.
Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

Das allererste Bild, das die Künstlerin in ihrem Leben gemalt hat, trägt den Titel „Meer“. Dieses Werk ist wie alle anderen das Ergebnis einer Kunsttherapie, die Yulia Lesina half, ihre Angstzustände zu überwinden. Der russische Angriffskrieg machte sie zur Geflüchteten, und

Pressekontakt:
E-Mail: kommunikation@stadt-bad-soden.de
Tel.: +49 6196 208-433

der Wind mit seinen dramatischen Veränderungen trug sie ins friedliche Bad Soden am Taunus. Mit dieser Ausstellung wirbt die Künstlerin für Kunsttherapie als wirksames Mittel, das dem Menschen hilft, seine Ängste abzulegen und sich fröhlich und frei wie der Wind zu fühlen.

Rhythmus und Impulse

Die traumatische Erfahrung der Flucht, das Schuldgefühl der Überlebenden, die alltägliche Verletzlichkeit im neuen Umfeld – all das wird nicht illustriert, sondern wirkt als innerer Druck der Form. Schwarz ist bei Yulia Lesina kein Zeichen der Trauer, sondern der Tiefe. In ihren abstrakten Werken gibt es einen Rhythmus der Pinselstriche, Impulse der Farbe, das Aufleuchten des Lichts auf der Oberfläche.



Yulia Lesina. Foto: privat

Yulia Lesina ist eine erfolgreiche Kinderbuchautorin und Journalistin. Außerdem ist sie von Beruf Musikerin. Als Geigerin spielte sie im Kammerorchester der Philharmonie Sumy. In der Stadt im Nordosten der Ukraine arbeitete sie auch Dozentin für Kunstgeschichte, Geigenlehrerin und Komponistin. Derzeit unterrichtet Yulia Lesina Violine, Gesang und frühmusikalische Erziehung an Frankfurter Musikschulen und bietet außerdem Privatunterricht an. Ihre Bilder waren in Ausstellungen in Liederbach, Bad Homburg und in Nürnberg zu sehen. In Bad Soden am Taunus erhielt sie mit ihrem Ensemble „Kalyna. Bad Soden“ den Kulturförderpreis 2021/2022.

Eintritt frei

Eröffnet wird ihre Ausstellung „Der Wind, den ich male“ am Samstag, 27. Juni 2026, um 17:00 Uhr im KunstKabinett. Interessierte sind herzlich willkommen. Bürgermeister Dr. Frank Blasch

wird die Gäste begrüßen, musizieren wird das Ensemble „Kalyna. Bad Soden“. Besucht werden kann die Ausstellung jeweils samstags und sonntags von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr, der Eintritt ist frei und die Künstlerin anwesend.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.